

HIMMELSBOTE

Pfarrbrief der Pfarren Rohrbach & Kleinzell



Ausgabe 1/2019

Pfarrblattteam der Pfarren Rohrbach (Kirchengasse 2, 3163 Rohrbach) & Kleinzell (Schneidergraben 1, 3171 Kleinzell)

Liebe Pfarrangehörige,

am Anfang steht oft das Wort „eigentlich“: Eigentlich wäre es gut, ein bisschen weniger geschäftig zu sein. Anstelle der Vorabendserien die Laufschuhe hervorzuholen. Und statt darüber zu klagen, dass so viele Kontakte eingeschlafen sind, mal wieder zum Telefonhörer zu greifen oder offen für Begegnungen vor die Haustür zu gehen.

Eigentlich wäre es schön und gut, ein bisschen anders zu leben. Etwas freier und leichter. Ich könnte mir bewusst machen, was wirklich wichtig ist. Die kleinen und großen Süchte aufspüren und sie wieder in Sehnsüchte verwandeln. Und diese Sehnsüchte nicht eilig mit Oberflächlichkeit befriedigen, sondern sie aushalten und nach dem suchen, was den Lebenshunger wirklich stillt.

Aber sofort melden sich verlässliche Gegenstimmen: Wie oft habe ich schon versucht, mein Leben zu ändern? Habe Vorsätze gefasst, Ziele gesetzt und bin doch bei der kleinsten Versuchung umgefallen?! „Wir brauchen nicht so fortzuleben, wie wir gestern gelebt haben“, schreibt der Dichter Christian Morgenstern. „Macht euch nur von dieser Anschauung los, und tausend Möglichkeiten laden uns zu neuem Leben ein.“

Vielleicht muss es ja nicht gleich ein neues Leben werden, sondern könnte ein Versuch sein. Gemeinsam mit anderen, damit man weiß, man versucht es nicht allein.

Die Fastenzeit (Österliche Bußzeit) ist so ein Versuchsfeld. Die vierzig Tage von Aschermittwoch bis Ostern können eine Auszeit sein, in der man versagen und wieder neu anfangen, und in der man über sich hinauswachsen kann. Früher gab es für diese Zeit feste Regeln: Alles, was einen gebunden hielt, sollte man

loslassen, um frei und befreit die Auferstehung Jesu feiern zu können. Seine Sinne wach und geschärft auf das neue, das andere Leben richten können, das aus dem Scheitern und dem Tod wächst. Es ging früher und geht auch heute nicht darum, bestimmte Lebensmittel zu verdammen. Paulus schreibt im 1. Brief an die Korinther: „Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber es soll mich nichts gefangen nehmen.“ Wo stehe ich zwischen Freiheit und Abhängigkeit? Das rechte Maß ist entscheidend und die Frage, ob die Dinge mich beherrschen oder ich die Dinge. Beim Fasten geht es nicht darum, sich selbst weh zu tun. Aber es ist wichtig, ehrlich zu sein, sich einzugestehen, wo das eigene Leben nicht mehr wahrhaftig ist, wo ich mich entfernt habe von mir, meiner Seele, vom Mitmenschen und von Gott.

Das ist nicht leicht. Gefühle kommen hoch, die man lieber wegschieben wollte. Verlockend ist es dann, Ersatz und Trost zu finden, sich ablenken zu lassen von Fernsehen oder Internet. Es geht darum, sich einzugestehen, dass ich mir nicht alles selbst geben und mich nicht selbst erfüllen kann. Fasten bedeutet vor allem: Vertrauen zu lernen.

Niemand kann mir vorschreiben, worauf ich verzichten, was ich in meinem Leben ändern soll. Fasten ist immer eine persönliche Entscheidung. Wie ich faste, worauf

ich verzichten möchte, liegt ganz bei mir. Für manche muss es auch gar keine Abstinenz sein: Fasten kann bedeuten, sich selbst etwas Gutes zu tun, dem eigenen Leben mehr Sinn zu geben.

Sieben Wochen anders leben ist mehr, als Alkohol und Schokolade wegzulassen und mit sehnsüchtigem Blick auf die Osternacht zu warten, weil man dann wieder „darf“. Es bedeutet, sich dem Leben zu stellen, die leeren Hände hinzuhalten und darauf zu vertrauen, dass Gott sie füllt.

Ein gesegnetes und frohes Osterfest wünscht

Pfarrer P. Altmann Wand OSB



KANZLEISTUNDEN & KONTAKT

Pfarre Rohrbach/Gölsen:

A- 3163 Rohrbach, Kirchengasse 2
Kanzleistunden:
Mittwoch & Freitag: 8.30 bis 10.30 Uhr
Tel.: 02764 2520
Email: pfarramt@pfarre-rohrbach.at
Web: www.pfarre-rohrbach.at

Pfarre Kleinzell:

A-3171 Kleinzell, Schneidergraben 1
Tel.: 02766 251
Kanzleistunden:
Dienstag, 8.00 bis 9.00 Uhr



Frühstück für den guten Zweck im Advent

Es hat sich seit ein paar Jahren gut eingeführt, dass wir uns nach den adventlichen Rorategottesdiensten am Samstagmorgen zum gemeinsamen Frühstück im Pfarrheim treffen. Dabei wurde auch heuer wieder für ein soziales Projekt eine kleine Spende erbeten. Pfarrer Mag. Dr. Emeka Emeakaroha (Über-Grafendorf) bedankte sich schriftlich in einem Schreiben für die gesammelten 225€. Diese Spende wird für die Photovoltaikanlage im Madonna Austrian Hospital Ithite (Nigeria) verwendet. Herzliches Danke an die karitativen Frühstückler!



Sternsingeraktion 2019

Ein Zeichen für eine gerechtere Welt setzten heuer wieder unsere SternsingerInnen. Am 05.01. zogen Kinder und Jugendliche in Gruppen mit ihrer Begleitung von Haus zu Haus, um die Friedensbotschaft und Gottes Segen für das neue Jahr zu überbringen. Heuer war das Wetter eine besondere Herausforderung. Es konnten 4700€ für notleidende Menschen gesammelt werden. Großer Dank an die Organisatorin Sabine Berlakowitsch, die mit Unterstützung von Christine Schweiger und Rosi Kahrer, alles wieder gut vorbereitet hat! Danke auch an unsere fleißigen Helferinnen, die wiederum für das leibliche Wohl aller gesorgt hat.

Neue Strohsterne für unsere Pfarrkirche

In dieser Ausgabe soll besonders unserer Rosemarie Kreihansel gedankt sein. Immer wieder bringt sie ihr Talent und Geschick ein. Viele Plakate für Familiengottesdienste und zahlreiche Erstkommunionsurkunden wurden schon von ihr gestaltet. Die bildliche Darstellung auf der neuen Gedenktafel für die Verstorbenen in der Kirche trägt ebenfalls ihre „Handschrift“. Für die Christbäume unserer Pfarrkirche hat sie viele neue Strohsterne gebastelt. Danke dafür!



Durch die Taufe sind wir als Christen verbunden mit

Dominik LIBOR
Laura GAUPMANN – LECHNER
Andreas SCHWEIGER
Lukas THEURETZBACHER



Wir beten für unsere Verstorbenen

Herta WALLNER
Josefine PAAR



Gott schenke ihnen die Vollendung bei dir!

Seniorentreff - im Kreis von Freunden

Im April des vergangenen Jahres hat das Rote Kreuz Kleinzell den ersten Seniorentreff veranstaltet, der sich mittlerweile wachsender Beliebtheit erfreut. Beim Faschingsfest am 6. Februar konnten zur Freude des Betreuerenteams 30 Gäste begrüßt werden, Zusammenrücken war erforderlich, die Stimmung umso besser.

Der Seniorentreff bietet Gleichgesinnten die Möglichkeit, einen netten, angenehmen Nachmittag zu verbringen, Feste im Jahreskreis zu begehen oder einfach nur ausgiebig zu plaudern und Erinnerungen aufzufrischen. Organisation und Betreuung erfolgt durch Mitarbeiterinnen des Roten Kreuzes Kleinzell, die auch auf das leibliche Wohl nicht vergessen.

Die Treffen finden regelmäßig in 2-monatigen Abständen jeweils am ersten Mittwoch des Monats ab 14 Uhr im Pfarrhof Kleinzell statt, sofern es das Wetter zulässt im Pfarrgarten.

Termine 2019 - bitte vormerken:
3. April, 5. Juni, 7. August, 2. Oktober, 4. Dezember

Für all jene, die nicht mobil sind, wird die Abholung und Heimfahrt organisiert. Anmeldung und auch sonstige Fragen bitte an

Silvia Üblbacher - 0680/123 03 38
Irene Bachler - 0664/441 38 89

Schon gewusst?

Seit jeher wurden, wie auch in anderen Regionen, Bittgänge abgehalten. Diese fanden meist in der Zeit um Ostern statt. In der Pfarrchronik von Kleinzell vermerkt: *„Die gläubigen Frauen aus dem Ort gehen meist um die Ostertage noch vor Sonnenaufgang hinaus zu den Kapellen und Wegkreuzen um Gottes Segen zu erbitten.“* Auch wir werden dies fortsetzen um bei verschiedenen, meist nicht so bekannten Wegkreuzen, Andachten abzuhalten.



Fastensuppenessen

Am Sonntag, den 7. April 2019 lädt der Heimat- und Trachtenverein herzlich zum Fastensuppenessen und zum Palmbuschen "Verkauf" im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst ein.



Pfarrheuriger

Am 12.Juli lädt der Pfarrgemeinderat ab 17.00h wieder zum Heurigen in den Pfarrgarten. Für musikalische Unterhaltung, Speisen und Getränke wird auch diesmal bestens gesorgt

Pfarrfriedhof: Informationen

In diesem Jahr soll ein neues Projekt versucht werden: Die **Emmausgemeinschaft St. Pölten** pflegt zweimal (bei Bedarf dreimal) im Jahr die Hauptwege unseres Friedhofes.

Josef Lampl hat sich bereiterklärt **Friedhofserde** zu entsorgen. Details sind bitte mit ihm persönlich abzuklären.

Sanierungsprojekte im Jahr 2019

Für die nächste Zeit sind in und rund um unsere Pfarrkirche ein paar Erneuerungsprojekte geplant. In der Pfarrkirche wird - ermöglicht durch die großzügige Unterstützung eines anonymen Spenders - unsere **Kanzel** in Zusammenarbeit mit der Diözese St. Pölten und dem Bundesdenkmalamt saniert werden. Dafür soll jetzt schon DANKE gesagt werden. Der **Friedhofszaun** hat seine besten Jahre offensichtlich auch schon hinter sich. Eine Erneuerung ist geplant. Ob diese in einem Guss, oder aufgrund des hohen finanziellen Aufwandes, etappenweise geschehen wird, muss noch geklärt und im Pfarrkirchenrat beschlossen werden. Auf vielfachen Wunsch wird es in Zukunft eine **Halterung für Gießkannen** am Friedhof geben. Die Konstruktion ist bei der Firma Metagro schon in Auftrag gegeben worden. An dieser Stelle sei allen, die durch kleine wie große Dienste, sichtbar oder im Verborgenen, ihre Energie und Freizeit zum Wohl unserer Pfarre einsetzen herzlicher Dank ausgesprochen!

Pfarre Kleinzell

Ökumenischer Gottesdienst

Am 27. Jänner fand auch heuer wieder ein ökumenischer Gottesdienst, im Rahmen der Weltgebetswoche für die Einheit der Christen, in der Emmauskapelle in Salzerbad statt. Unter dem Motto „Gerechtigkeit, Gerechtigkeit- ihr solltet du nachjagen“ fanden sich viele Gläubige zum gemeinsamen Gebet, in der wie immer gut geheizten Kapelle, ein. Anschließend wurde von der evangelischen Gemeinde zu einer Agape, bei der es noch zu vielen interessanten Gesprächen kam, geladen.



Sternsingeraktion 2019

Trotz tiefsten, winterlichen Verhältnissen waren viele Kinder wieder mit ihren Begleitpersonen für die Sternsingeraktion unterwegs. Wir konnten 1750€ an die Dreikönigsaktion weitergeben. Ein großes Dankeschön für Ihre Spende und einen herzlichen Dank an jene Familien, welche die Gruppen bei ihnen zu Hause verköstigt haben.





Rohrbach

Das Sakrament der Taufe empfangen...

Marlene BADER
Isabella & Erik GRUBER
Luisa KAIBLINGER
Gabriela GRGIC
Janina KERN

Wir beten für unsere Verstorbenen

Alois GRETZL
Johanna TOIFL
Hermine PACHER
Walter WÖCKL



Gott schenke ihnen die Vollendung bei dir!

Fastenaktion 2019

Wie jedes Jahr bitten wir um freundliche Unterstützung bei der Fastenaktion. Ihre Spende kommt benachteiligten Menschen in Afrika, Asien, Lateinamerika, aber auch in Österreich zugute. Nähere Informationen finden sich wieder auf beiliegendem oder mitgebrachtem Folder, bzw. auf der Homepage: www.fastenaktion.at.



Sakrament der Versöhnung und des Neubeginns

Am Samstag, **06. April**, steht Pfarrer i.R. Franz Pallinger von **14.00 Uhr bis 17.00 Uhr** in der **Pfarrkirche Rohrbach** zu Beichte und/oder Aussprache zur Verfügung.

In der **Pfarre Kleinzell** besteht die Möglichkeit das Sakrament der Versöhnung am **3. Fastensonntag**, 24.03., und am **4. Fastensonntag**, 31.03., jeweils eine halbe Stunde vor dem Pfarrgottesdienst zu empfangen. Gerne steht Pfarrer P. Altmann auch darüber hinaus für Gespräch, Begleitung und/oder Beichte zur Verfügung.

Krankenbesuch & Osterkommunion

Gerne besucht Pfarrer P. Altmann auch vor Ostern wieder unsere kranken und älteren Pfarrangehörigen, um ihnen vor dem Fest der Auferstehung Jesu die Krankenkommunion zu bringen. Für die Pfarren Rohrbach & Kleinzell ist dies am Freitag, 12. April 2019, möglich. Um Anmeldung zum Krankenbesuch wird - wie gewohnt - in der Pfarrkanzlei (Tel.: 027642520), oder persönlich beim Hrn. Pfarrer, gebeten.

Kisiwoche in Kleinzell

Vom 1. bis 5. Juli wird wieder eine Musicalwoche in Kleinzell stattfinden. Es wird das Musical **DIE STERNSTUNDE** einstudiert werden. Dieses Musical handelt von Elisabeth und ihrem Sohn Johannes dem Täufer, der Verkündigung Mariens, dem Besuch Mariens bei Elisabeth, der Geburt Jesu, den Hirten und den Sterndeutern.

Die Aufführung wird am Freitag um 16.00 im Hans-Richter Saal der Gemeinde Kleinzell stattfinden. Herzliche Einladung dazu! Auch einen Gottesdienst, der von den Kindern mitgestaltet wird, wird es am Do., 04.07. um 19.00h geben.

Nähere Infos unter 0680/2128488

Ein Buchtipps für dich Uwe Böschmeyer. Von den hellen Farben der Seele...

Die hellen Farben der Seele – gemeint sind die spezifisch menschlichen Werte wie Freiheit, Verantwortlichkeit, Liebe, Mut, Hoffnung, Kreativität, Spiritualität, das, was Sinn und Freude am Leben macht. Sind aber nicht vor allem die dunklen Farben der Seele unsere innere Realität? Diese Nachtseite des Lebens gibt es selbstverständlich! Und keinesfalls darf sie verschwiegen werden. Doch der Seele helle Farben, die im "geistig Unbewussten" (Viktor Frankl) gründen, kommen viel zu kurz: in den Wissenschaften, im gesellschaftlichen Leben, im konkreten Dasein der Menschen überhaupt. Von den hellen Farben der Seele handelt Uwe Böschmeyers neues Buch. **Details: 304 Seiten, Deutsch, Verlag: Ecowin Verlag, ISBN-10: 3711001726, ISBN-13: 9783711001726, Erscheinungsdatum: 22.11.2018.**

